

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

109.

Mittwoch den 10. Mai

1871.

Bekanntmachung.

Eiherem Vernehmen nach beabsichtigen verschiedene Auswanderungsbeförderer die Introduction von Auswanderern nach Brasilien. Es ist kaum zu bezweifeln, daß die Unternehmer bei Anwerbung der zu introducirenden Kolonisten ihr Hauptaugenmerk auf Deutschland richten werden, wozu sie schon durch den Umstand gezwungen sein dürften, daß die Pflanzler der Brasilianischen Provinz St. Paulo, welche für die Einwanderer vorzugsweise in Auge gefaßt werden soll, die Uebnahme der Letzteren von der Bedingung abhängig gemacht hat, daß sie deutscher Nation seien.

Nach den bestehenden Vorschriften ist es zur Zeit keinem der in Preußen zugelassenen Auswanderer-Expedienten und Agenten gestattet, den Transport von Auswanderern nach Brasilien zu vermitteln oder zu vermitteln und es ist daher anzunehmen, daß die Bemühungen oben gedachter Auswanderungsbeförderer in der Anwerbung deutscher Auswanderer schon hierdurch wesentlich behindert sein werden. Gleichwohl dürfte es geboten erscheinen, durch Hinweisung auf die bereits mehrfach zur öffentlichen Kenntnis gebrachten Gefahren der Auswanderung nach Brasilien sämtliche Auswanderungslustige vor diesem Schritte zu warnen.

Königliche Polizei-Direction.
Seufried.

Bekanntmachung.

Freitag den 12. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr werden die dem Karl Groß zu Wiesbaden gehörigen, in dasiger Gemarkung belegenen und zu 1870 fl. taxirten Immobilien, bestehend in 9 Aekern, in dem Rathhause hieselbst zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 29. März 1871.

489

Königliches Amtsgericht V.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 11. Mai d. J. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben der verlebten Ganzleiragistrator Wilhelm Bott Heleute von Wiesbaden ihre nachbeschriebenen Immobilien, als:

1) Nr. 934 des Stocbuchs ein zweistöckiges Wohnhaus 54' lg. 30' tf. nebst Hintergebäuden, Hofraum und Garten, belegen auf dem Römerberg zwischen Heinrich Neufert und Karl Neumann;

2) Nr. 395 d. Zum. 35 Ath. 7 Sch. Ader „Schierfeinerlach“ 1r Gew. zw. Wilhelm Kimmel 4r und der Domäne;

3) Nr. 799 d. Zum. 58 Ath. 53 Sch. Ader „rechts dem Schierfeinerweg“ 1r Gew. zw. Wilhelm Kimmel 4r und Johann Peter Seiler und

4) Nr. 3 d. Zum. 1 Morgen 61 Sch. Ader „am Lodenhof“ 1r Gew. zw. Georg David Schmidt und Heinrich Schmeiß in dem hiesigen Rathhause versteigern lassen.

Das Haus ist gut gebaut und eignet sich zu jedem Geschäftsbetriebe und die Grundstücke befinden sich in zu Bauplätzen bestimmten Lagen.

Wiesbaden, den 27. April 1871. Der Bürgermeister II.
Goulin

Möbel-Versteigerung.

Donnerstag den 11. Mai d. J. Vormittags 9 Uhr sollen

Bahnhofstraße 2, eine Stiege hoch, verschiedene gut erhaltene Möbel, als:

ein Flügel (von B. Schott's Söhnen) nebst zweistöckigem Stuhl, Damenschreibtisch, Sopha mit 6 Stühlen, Ruhebett, sämmtlich in Mahagoni, Kinderbettstelle, Commode und Consols, Tische, Schränke, eine Alabaster-Pendule, Toilette-ic. Spiegel, seines Café-Service, eine Mänge, etwas Bettwerk, 2 eiserne Kisten, Kleidungsstücke, Bilder in Rahmen und allerlei Hausgeräte, gegen baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Die Gegenstände können Tags zuvor eingesehen werden.

Wiesbaden, den 27. April 1871. Der Bürgermeister II.
Goulin.

2577

Möbilen-Versteigerung.

Dienstag den 16. d. M. und nöthigenfalls den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, will Herr Bierbrauereibesitzer Georg Bücher von hier in seinem Hause, Ecke der Marktstraße und Ellenbogengasse (zum weißen Lamm) dahier verschiedene Möbel, darunter, Tische, Stühle, Betten mit Rohhaarmatratzen, Waschtische mit Marmorplatten, Nachttische, Kleiderschränke, eine Garnitur Damast-Möbel ic., gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 9. Mai 1871. Der Bürgermeister II.
Goulin.

3540

Impfung.

Heute Mittwoch Nachmittags 4 Uhr Fortsetzung der öffentlichen Impfung in der Schule auf dem Michaelsberg.

Dr. Mäcker. Dr. Seyberth.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Donnerstag den 11. Mai Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause nachstehende Mobilien versteigert werden:

- 1) 1 Kommode, 1 Tisch und 2 Stühle,
- 2) 1 Küchenschrank, 1 Ranape, 2 Betten, 1 großer Spiegel und 1 Silberschrank,
- 3) 1 Wagen,
- 4) 1 Krankenwagen,
- 5) 1 Kommode und
- 6) 2 Tische, 1 Spiegelrahme und 6 Bilder.

Wiesbaden, den 9. Mai 1871. Der Gerichts-Executor.
Göbel.

449

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier soll Mittwoch den 10. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause ein Pferd versteigert werden.

Wiesbaden, den 9. Mai 1871. Der Gerichts-Executor.
Aug.

449

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags der Hauptcasse Nass. Landessant sollen Mittwoch den 10. Mai Mittags 12 Uhr 1 Chaise, 1 Karren, 2 vollständige Betten und Schrank wegen rückständigen Annuitäten pro 2. Semester 1870 im hiesigen Rathhause versteigert werden.

Wiesbaden, den 9. Mai 1871. Der Executor.

449

Hundler.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts werden Mittwoch den 10. Mai Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause nachstehende Gegenstände versteigert werden:

- 1) 1 Krankenwagen,
- 2) 1 Bett, 2 Ladenwaagen und 1 Kleiderschrank,
- 3) 1 Küchenschrank, 1 Kanape, 1 Kommode und 1 Bett.

Wiesbaden, den 9. Mai 1871. Der Gerichts-Executor.
449 Göbel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier vom 20. April d. Js. werden Mittwoch den 10. Mai l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich: 1) ein großer gest. Teppich, 2) ein Ofenschirm, gest., 3) ein Polster, gest., 4) eine Tasche, gest., 5) drei Westen, 6) zwei Jaquets, 7) vier Hosen, 8) eine goldene Broche, 9) ein Siegelring, 10) ein Armband, 11) ein großer Koffer, 12) ein kleiner Handkoffer, 13) eine Hose, Weste und Rock, 14) ein Koffer versteigert werden.

Wiesbaden, den 9. Mai 1871. Der Gerichts-Executor.
449 Weinbrenner.

Möbilen-Versteigerung.

Die sämtlichen zur Verlassenschaft der Ehegatten Jidor Aisch in Mainz gehörigen Mobilien und Effekten werden zu Mainz in dem Hause No. 10 im Weibergarten Montag den 15. Mai l. Js. und die folgenden Tage, von Nachmittags um 2 Uhr an, gegen bare Zahlung öffentlich versteigert werden, als: Holz- und Polstermöbel durch alle Rubriken, besonders 4 Zimmereingarnituren in Plüsch und Seidedamast, theils Mahagoni, theils Kirschholz, Uhren, Spiegel, Trumeaux, Vorhänge mit Plüsch- und Damast-Überrücken, Zimmer-Verzierungen, Delgemälde, ein Palisanderflügel, Bettung, Bett- und Weißzeug, Küchengeräthe u.

Das Silber, unter anderen Eßbestecke für 30 Personen, complet, achte Spitzen, Pretiosen und Weine kommen ebenfalls zum Ausgebot; Tag und Stunde hierzu werden noch besonders angezeigt werden.

Mainz, den 9. Mai 1871. Großherzoglich Hessischer Notar.
457 Claß.

Notizen.

Heute Mittwoch den 10. Mai, Vormittags 9 1/2 Uhr: Große Versteigerung von Mobilien, Delgemälden u., in dem Versteigerungs-locale Kirchhofsgasse 14, Ecke der Adlerstraße. (S. Ztbl. 107.)

Vormittags 10 Uhr: Weinversteigerung des Herrn Aug. Dannhäuser zu Bingen a. Rh., im Gasthause zum englischen Hof daselbst. (S. Ztbl. 106.)

Lessons in German

by a Graduate and master of one of the Colleges here, who has resided for several years in England. High English recommendations. Apply to the office of this paper. 2907

Zum Unterricht im

Französischen und Englischen

er bietet sich der Lehrer einer hiesigen höheren Schule (Dr. phil.), der diese Sprachen durch mehrjährigen Aufenthalt in den betr. Ländern praktisch erlernte. Näh. Exped. 2907

Es wünscht Jemand Unterricht im Englischen, womöglich von einem Engländer. Adressen erbeten unter M. 7 bei der Expedition dieses Blattes. 3314

English Lessons.

Ein Deutscher, welcher viele Jahre in Amerika und England war, wünscht billigen, gründlichen und leicht faßlichen Unterricht im Englischen und Deutschen zu geben. Näh. Exped. 3023

Päpstliche Unfehlbarkeit.

Durch den guten Erfolg seiner in Köln, Düsseldorf und Grefeld gehaltenen Vorträge, sowie durch wiederholte Bitten muntert, wird Herr Professor Dr. Michellis von Braunsberg auch in Wiesbaden für Herren und Damen einen Vortrag halten über die gegenwärtige Bewegung in der katholischen Kirche.

Der Vortrag wird Freitag den 12. Mai in dem Saale des Casino-Gebäudes stattfinden und Abends halb acht Uhr beginnen.

Zur Deckung der Unkosten wird ein Eintrittsgeld von zwei Kreuzer erhoben und sind Karten zu diesem Preise in allen Buchhandlungen Wiesbadens, sowie Abends an der Casse zu haben. Ueber den etwaigen Ueberschuß wird Herr Professor Michellis wie in den übrigen Städten zu Gunsten der Armen verfügen.

Ruhrkohlen sind frisch aus den Gruben für 12929 während zu beziehen bei **P. Blum, Metzgergasse 25.**

Ruhrkohlen,

beste Qualität, sind direkt vom Schiff zu beziehen bei 2449 **Emil Willms.**

Ruhrer

Ofen-, Schmiede- & Ziegelskohlen

I. Qualität billigst zu beziehen bei 2299 **Pet. Beysiegel, Kirchgasse 12.**

Ruhrkohlen

1. Qualität, sehr süßreich, sind stets frisch zu beziehen bei **H. Cürten, Platterstraße 8.** Bestellungen nimmt Herr **J. B. Wagemann, Metzgergasse 22,** für mich entgegen. 29

Ziegelskohlen,

prima Qualität, fortwährend billigst zu beziehen 3459 **G. D. Linnenkohl.**

Ruhrkohlen

besten Qualität sind billig zu beziehen bei 3508 **Hermann Thielen, Schwalbacherstraße 49.**

Ein **Reitpferd** (Zuchts), 7 Jahre alt, gut durchgeritten, fromm, für schweres Gewicht passend, steht zum Verkauf. beim Portier im Adler. 35



Ein **Bony-Pferd** steht zu verkaufen bei **Ph. Nicolay in Schierstein.** 34

Adolphstraße 5 sind noch einige Malter gute **Kartoffeln** zu haben. 35

Hochstraße 5 sind eine **Farbmühle** und ein großes **Bügel** eisen zu verkaufen. 34

Mehrere **Lüster** und **Leuchter**, zu einer Gasanrichtung gehörend, sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 34

Mehrere neu geleerte **Sherry**- und **Portweine** billig verkaufen im englisch-deutschen Wein-Depot, gr. Burgstr. 2a. 34

1 1/4 Morgen ewiger **Alee** zu verkaufen bei 3458 **C. Christmann sen.**

Friedrichstraße 28 ist ein **Sofa** (neu) und sechs **Stühle** mit braunem wollenem Damast überzogen, zu verkaufen. 35

Eine **Friseurin** nimmt noch Damen zum Frisieren. Näheres Römerberg 4. 35

Schreiber & Fuchs in Mainz, 22 Reichhof, 22

glauben sich auf ihr reichhaltiges Specialitäten-Lager von:

Cachemir-Jacken der elegantesten Façon, reich besetzt, von fl. 6. 30 bis fl. 25.,

Taffet do. " " " " " " 7. — " " 60.,

Tuch do. " " " " " " 3. 30 " " 20.,

Cachemir-Ueberwürfe " " " " " " 12. 30 " " 25.,

wie auf eine prachtvolle Auswahl

seidener Ueberwürfe

ganz ergebenst aufmerksam zu machen.

Bekanntmachung.

160. Große k. und k. preuß. genehmigte

Frankfurter Stadt-Lotterie

mit wirklichen Gewinnen von 2 zu 100,000, 1 zu 50,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000 u. s. f., im Ganzen 14,000 Gewinne und 7600 Freilosen bei nur 26,000 Loosen!

Zur demnächstigen 1. Ziehung sind direct von der hiesigen Behörde ausgegebene und amtlich unterzeichnete Originallosse, Ganze für 3 Thlr. 13 Gr., Halbe für 1 Thlr. 22 Gr., Viertel für 26 Gr. gegen bloße Bestellung auf Posteingahlungskarte oder gegen Nachnahme zu haben bei dem **amtlich angestellten Hauptcollekteur**

Amtliche Pläne und amtliche Listen werden unentgeltlich

Jedem pünktlich zugesandt.

Salomon Levy,

Pfingstweidstraße 12, Frankfurt a. M.

Nachschrift. In meine vom Glück sehr begünstigte Colleece fielen schon Hauptpreise wie 110,000 fl., 104,000 fl., 100,000 fl. u. s. f. 416

Zur gefälligen Beachtung.

Um Irrthümer zu vermeiden, diene zur Nachricht, daß der durch Herrn Agent Baumann zum Vermietten ausgeschriebene Pavillon in der neuen Colonnade keineswegs mein Laden ist, da mein Geschäft in alter Weise unverändert fortbetreibe, sondern nur der hintere Theil des Pavillons, welcher bereits seit 1865 in Besitz der Frau Pfister Wwe. aus Tyrol ist.

Hermann Gelsmar,

neue Colonnade 1a.

Alle Sorten

eiserne Garten- & Balkon-Möbel

Preis vorrätzig bei

A. Willms, Eisenhandlung,

Marktstraße 9.

Petroleum, prima wasserhell, per Schoppen 7 fr.,

Rüböl per Schoppen 17 fr.,

Lampenöl per Schoppen 18 fr.,

reines Salatöl per Schoppen 24 fr.,

maassweise billiger, bei

Philipp Nagel, Neugasse 3.

Die so beliebte ächte französische **Wische** ist in frischer Waare zu einem billigeren Preise (durch die Reduction des Zolles) wie seither bei mir angekommen. Die halbe Schachtel kostet 12 fr., die ganze 24 fr.

A. Harzheim, Langgasse 2. 3513

Ein mittelgroßes Haus in gesunder Lage mit Hofraum oder Garten wird zu mietzen event. zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Mieth-, resp. des Kaufpreises unter A. K. 93 besorgt die Expedition dieses Blattes. 3523

Kalbsteisch per Pfund 12 fr. bei **Nikolel, Steingasse 23. 2929**

Ausverkauf von Schuhwaaren.

Zeugstiefeln für Frauen und Mädchen von 1 fl. 24 fr. an, **Rinderschuhchen** von 20 fr. an, ebenso noch eine **Barthie** ältere Kleiderstoffe von 8 fr. anfangend. 2683

G. Bach, Neugasse 11.

P. Peaucellier, Marktstraße 11,

empfiehlt zu den billigsten Preisen:

Hemden für Herrn von 1 fl. an, für Damen von 1 fl. an, für Kinder von 26 fr. anfangend und höher,

Shirting von 7 fr. an, Baumwoll-Tuch von 8 fr. an, Madapolam, Chiffon, Piqué, Sateen,

Leinen für Hemden, in allen Qualitäten von 11 fr. anfangend, rein leinene Taschentücher das 1/2 Duzend von 54 fr. an,

Gardinen von 9 fr. an bis zu den feinsten Sorten, **Moiré-Schürzen** von 24 fr. an, **Corsetten** von 30 fr. an, überzogene Damen-Crinolinen von 36 fr. anfangend.

Rouleaux-Fransen und Rordel,

Marquisen-Fransen, Teppich-Fransen und Gardinen-Galter empfiehlt in schöner Auswahl

M. Schäffer, Posamentier, Goldgasse 21. 2114

Wollene Fransen

in allen Farben und größter Auswahl bei

G. Wallenfels, Langgasse 33. 2658

Garnirte Damen- und Rinderhüte von den geringsten bis zu den feinsten, sowie **Stroh-Kindenhüte** und **Rappen** in größter Auswahl und sehr billig bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 426

Zur Beachtung!

In der Buchhandlung von Chr. Limbarch, Kranzplatz 2, ist zu haben:

Offener Brief

an Herrn

Appellationsgerichtsrath **Dr. Petri**
in Wiesbaden,

unterzeichnet von 31 katholischen Geistlichen des II. Nassauischen Wahlkreises.

Preis nur 6 Kreuzer.

3524

Gründlichen Gesangs-Unterricht

ertheilt

Musikdirector **W. Weins,**

Kirchhofsgasse 9.

3283

Franz Christoph's

3434

Fußboden-Glanz-Lack.

Diese vorzügliche Composition ist geruchlos, trocknet sofort nach dem Anstrich hart und fest mit schönem gegen Nässe haltbarem Glanz, ist unbedingt eleganter und bei richtiger Anwendung dauerhafter wie jeder andere Anstrich.

Die beliebtesten Sorten sind der gelbbraune Glanzlack (deckend wie Oelfarbe) und der reine Glanzlack.

Preis pro Pfund 48 kr.

Franz Christoph in Berlin.

Niederlage für Wiesbaden bei **Dr. H. Hanstein,**
Material- und Farbwaarenhandlung, gr. Burgstraße 8.

Zur Stadt Frankfurt.

Heute Mittwoch den 10. Mai,

Anfang 7 1/2 Uhr Abends:

3134

Musik- & Gesangs-Soirée

der Familie Müller und Wilschau, Pianiste,
und des Komikers Herrn Baeri,

bestehend aus 7 Personen, 5 Damen und 2 Herren.

Bahnhofstraße 7

3000

sind Mittwochs und Samstags kalte Regen- und Douche-Bäder, warme Süßwasser- und Wiesbadener Mineral-Bäder, Kleins-, Malz-, Fichtennadel- und Kreuznacher Mutterlaug-Bäder, sowie alle sonstigen von den Ärzten verordneten Bäder zu haben.

Cigarren-, Rauch- & Schnupftabak-Lager

Chr. L. Häuser,

31 Kirchgasse 31

(Erladen vom Mauritiusplatz).

2474

Bäder

jeder Art liefert billigst Bademeister

Sohn, Herrnmühlgasse 1.

734

Kupfer- und Eisenblechwaaren verzinkt zu annehm-
baren Preisen Zingelner M. Rossi, Marktstraße 24.

3492

Local-Gewerbeverein.

Freitag den 12. Mai Abends 8 1/2 Uhr findet die dies-
jährige General-Versammlung des Local-Gewerbevereins
im Locale des Herrn Weins, Goldgasse 2, statt, wozu sämmt-
liche Mitglieder des Vereins höflichst eingeladen werden. Um
recht zahlreichen Besuch bittet
Der Vorstand.

Tagesordnung:

- 1) Rechnungsablage für 1870;
- 2) Wahl der Prüfungs-Commission der Rechnung;
- 3) Vorlage des Budgets für 1872;
- 4) Bericht über die Thätigkeit des Vereins im verflossenen Jahr;
- 5) Neuwahl des Vorstandes;
- 6) Wahl der Abgeordneten zur Generalversammlung in Wiesbaden;
- 7) Stellung von Anträgen für dieselbe.

Anzeige.

Von heute ab halte ich Sprechstunden von 10—1 Uhr.

Dr. M. Thilenius, hom. Arzt,

Friedrichstraße 29.

2873

Meine Wohnung

ist Schwalbacherstraße 1, Parterre.

3498

L. Ritter, Hühneraugen-Operateur.

Tapeten, Borden und Wachstuch

empfehlen **Carl Jäger,** Langgasse 16.

221

Café Schiller.

Table d'hôte um 1 Uhr à 42 kr.

Schweizer Gardinen

in jeder Breite und in vorzüglichen Qualitäten
vorräthig bei

J. Hertz,

Langgasse 8e.

3332

Necht kölnisches Wasser, Parfümerien

bei

Paul Hausser, Lammstraße Nr. 9.

Magazin für Goldschmiedereien.

263

Leinkuchen,

frisch geschlagen, wieder eingetroffen bei

Hch. Bossong.

Dieselbst sind 200 Stück fast neue Malterssäde billig zu verl.

Eine gußeiserne Säule von 11 Fuß, eine hölzerne T-Säule
21 Fuß lang, eine Treppe von 19 Treppen, eine solche von
bergleichen und circa 60 Fuß Gartengeländer sind billig zu ver-
kaufen Louisenstraße 19, Parterre.

322

Eine große Waschkütte ist billig zu verkaufen ob-
Webergasse 36.

354

Maculatur zu kaufen gesucht Webergasse 1.

349

Schöne Bauplätze im neuen Bauquartier zu verkaufen
Näheres Expedition.

267

Magazin Viennois!

12 II. Burgstraße 12.

C. E. F a b e r.

Große Auswahl seiner Wiener Federwaaren und Tirusartikel.

Schuhwaarenlager für Herrn und Damen. 3489

Gummi-Gamaschen,

Gummi-Strümpfe

empfehlen

Baeumcher & Co.,

Ecke der Langgasse und Schützenhofstraße, vis-à-vis der Post. 3465

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum machen wir hiermit die ergebene Anzeige, daß wir an hiesigem Platze **Langgasse 6** ein **Nähmaschinen - Fabrik - Lager**

errichtet haben und mit größter Auswahl der bewährtesten Systeme amerikanischer und deutscher Fabrikate, besonders für den Familien-Gebrauch, sowie für jeden Gewerbetreibenden geeignet, stets aufwarten können.

Durch unsere Verbindungen mit den bedeutendsten Etablissements dieser Branche sind wir im Stande, unseren geehrten Abnehmern den **billigsten Preis** zu berechnen, aber außerdem für jede Maschine eine **mehrfährige schriftliche Garantie** zu leisten.

Zu recht zahlreichem Besuche laden wir ein und zeichnen Mit Hochachtung

Geler & Moos,

Langgasse 6.

3440

Geschäfts-Empfehlung.

Dem geehrten Publikum bringe ich hiermit mein **Porzellan-Ofen-Geschäft** in seinen weißen und gelben Ofen zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Auch ist daselbst ein gebrauchter Ofen billig zu verkaufen. 3464

Franz Fausel, Michelsberg 18.

Regalia-Cigarren

vorzüglicher Qualität 100 Stüd 2 fl. 15 kr., 1 Stüd 1 1/2 kr. empfiehlt

C. Köhler, Taunusstraße 23. 3350

Das Rappenlager von Carl Georg,

Mauritiusplatz 7,

empfiehlt **Herren- und Knaben-Rappen** in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen. 1889

Eine kleine **Vollere** und eine große **Gundehütte** sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 3471

Eine neue **Sobelbank** zu verkaufen Kirchgasse 24. 3424

Synagogen-Gesangverein.

Heute Abend 8 1/2 Uhr: **Probe.** Es wird um pünktliches Erscheinen gebeten. 88

In der **Kleinkinder-Bewahranstalt**, Adlerstraße 24, werden **Socken à 12 und 14 kr.**, sowie **Frauen- und Männerstrümpfe à 18 und 20 kr.** schön und dauerhaft auf der Strickmaschine angefertigt. 98

Danksagung.

Für die an uns eingegangenen freiwilligen Gaben für die Wittwe des verstorbenen Schreiner **Messerschmidt** sagen wir besonders den Herren Meister und deren Arbeiter unseren herzlichsten Dank. **A. Thiel und H. Klemm.** 3461

Wollene Stransen

in allen Modefarben neu angekommen bei **Christ. Jstel, Langgasse 15.** 3525

Ich zeige hierdurch meinen geehrten Kunden und Herrschaften ergebenst an, daß ich eine neue Sendung **Strohhüte** in den neuesten Façons und allen Qualitäten erhalten habe. Außerdem empfehle eine große Auswahl in **Sonnenschirmen, Handschuhen** und allen anderen feineren **Nouveautés.**

J. Emmelhainz, Modes,

3515 **6 große Burgstraße.**

Condensirte Milch

(Milch-Extract)

bei **Chr. Wolf jun., Marktstraße 26.** 3504

Thee, Schwarzer,

Souchong und Pecco in feinsten Waare in frischer Sendung bei **Dr. Hanstein,** Material- und Farbwaaren-Handlung, große Burgstraße 8. 3435

Aecht bairischer Brnst-Malzucker

bei **Ed. Weygandt, Langgasse 29.** 3455

Feinsten Perl-Ceylon-Kaffee

empfiehlt in bester Qualität billigt

G. D. Linnenkohl,

3461 **Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.**

Vorzügliche **blaue und gelbe Kartoffeln** per Kumpf 12 kr. empfiehlt

3530 **Philipp Nagel, Neugasse 3.**

Limburger Käse

per Pfund 12 kr. empfiehlt **Hch. Philipp, Michelsberg 3.** 3362

Indem ich wie viele andere Leidensgefährten von Gicht und Rheumatismus, wo selbst Aerzte nichts vermochten, blos durch ein einfaches sympathetisches Mittel geheilt bin, habe ich es mir zur besonderen Pflicht gemacht, jeden sich mit Vertrauen an mich Wendenden es unentgeltlich und franco zuzusenden, natürlich gegen Erstattung des Porto's und Verpackung im Betrage von 6 Sgr. 6 Pfg., welche zur Bequemlichkeit in Briefmarken gesehen kann.

Gernrode in Anh., im Mai 1871. **E. Kunze.** 3373

Es sucht Jemand eine kleine Villa oder Haus von 6—7 Zimmern in Wiesbaden zu kaufen oder zu mieten. Der Antritt müßte mit März oder April 1872 erfolgen können.

Offerten unter Angabe der Lage und Räumlichkeiten, sowie des Preises werden unter **J. K.** von der Expedition d. Bl. angenommen. 3475

Einige sehr schöne **Villas** an der Sonnenbergstraße und am Leberberg sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Agentur von **F. Baumann,** Marktplatz 8. 3481

Gute **Herren- und Damenarbeit** für Schuhmacher wird auf Rogis angenommen. Näheres Expedition. 3345

Zu verkaufen

in der Adolphstraße ein Haus mit Garten und großem Hof. Näheres Expedition. 3436

Zu verkaufen

eine kleine Parthie gebrauchter Möbel, als:

1 Kanape mit 6 Stühlen, 1 Sessel, 1 Bett, 1 Schemel, 1 Tisch, 2 Teppiche. Näheres Expedition. 3441

Mon cher Italiano.

Abicht war gut; Ausführung mager. Ein Beflissener. 3534

Eine junge Frau sucht ein Kind mitzufüllen. Näh. Ludwigstraße 16 bei Rauheim. 3486

Entlaufen

ein halbhaariger **Vinscher**, auf den Namen „Jocco“ hörend. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung Geisbergstr. 15. 3483

Gefunden ein seidenes **Zuch.** Gegen die Inzeratgebühren abzuholen Helenenstraße 10. 3527

Verloren ein **Reisepaß** nach Amerika, auf den Namen Lorenz Fauth lautend. Der Finder wird gebeten, denselben gegen entsprechende Belohnung auf dem hiesigen Polizei-Bureau abzugeben. 3467

Ein Mädchen sucht Monatsdienst oder Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Schwalbacherstraße 53 im Dachlogis. 3414

Ein ordentliches Mädchen sucht auf einige Zeit Auskühlstelle. Näh. Röderstraße 5 im Hinterhause. 3393

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Römerberg 33 eine St. 3378

Eine geübte Kleidermacherin (taubstumm) sucht Beschäftigung außer dem Hause. Näh. Stiftstraße 14. 3446

Ein reinliches Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Meyergasse 32 im 2. Stod. 3452

Kleidermacherinnen finden Beschäftigung. Auch kann ein Mädchen das Kleidermachen erlernen. Näh. Kirchgasse 27, 2. St. 3334

Eine Aufwärterin mit guten Empfehlungen wird für den Vormittag gesucht Rheinstraße 40 dritter Stod. 3187

Eine geübte Kleidermacherin sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Näh. Ellenbogengasse 13 im 2. Stod. 3457

Eine Frau f. Beschäftigung im Waschen u. N. Ludwigstr. 16. 3454

Ein zuverlässiges Mädchen sucht Monatsstelle oder sonstige Beschäftigung. Näh. Schwalbacherstraße 53 eine Stiege hoch. 3470

In ein hiefiges feines Putzgeschäft wird ein **Lehrmädchen** gesucht. Näh. Exped. 348

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen. Näheres Hochstraße 17 eine Stiege hoch. 350

Eine zuverlässige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Schulgasse 6. 347

Ein Lehrmädchen für jede Art Handarbeit wird sofort gesucht. Näheres Expedition. 346

Ein Mädchen sucht Monatsstelle oder Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Hochstraße 19. 351

Eine ältere Person wird zur Bedienung und Aufwartung bei einem einzelnen Herrn gesucht. Näheres Expedition. 352

Stellen-Gesuche.

Eine tüchtige Restaurationsköchin und eine perfekte Herrschaftsköchin mit sehr guten Zeugnissen suchen Stellen. Näheres durch Frau Probatore **Chert**, H. Schwalbacherstraße 7, 3. Stod. 353

Marktstraße 15 wird ein braves Kindermädchen gesucht. 318

Ein gebildetes Mädchen, welches im Nähen, Bügeln und Seiviren bewandert ist, sucht baldigst eine Stelle bei einer Herrschaft. Näheres Expedition. 330

Ein anständiges Mädchen mit guten Empfehlungen wird für 4 Kindern im Alter von 3—8 Jahren auf 15. Mai oder auf gleich gesucht. Näh. Exped. 332

Köchinnen, Jungfern, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen; ebenso finden Mädchen mit guten Zeugnissen fortwährend Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23 im Hinterhaus, Parterre. 119

Ein braves Mädchen gesucht und kann gleich eintreten. Näh. Saalgasse 16. 351

Ein tüchtiges Mädchen wird für Hausarbeit gesucht. Näheres bei der Expedition d. Bl. 350

Ein Mädchen, welches fein nähen und fein bügeln kann, sucht Stelle als Haus- oder Kindermädchen. Näheres zu erfragen Ellenbogengasse 6. 350

Ein braves Mädchen vom Lande, in Küchen- und Hausarbeit erfahren, sucht Stelle. Näh. bei Frau Frank, Kirchgasse vierter Stod. 330

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Exped. 330

Eine gesunde Amme sucht auf gleich oder später eine Stelle. Näh. Elisabethenstraße 21 im Hinterhaus. 330

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle. Näheres Adolphstraße 29 bei Frau Bender. 340

Eine Köchin, welche sehr gut kochen kann und feine Backwaren zubereiten versteht, sucht eine Stelle. Näh. Häfnergasse 11 im Hinterhaus. 340

Ein solides, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht baldigst eine Stelle. Näh. Exped. 340

Kirchgasse 14 wird ein Kindermädchen gesucht. 340

Gesucht wird für eine kleine Familie ein tüchtiges Hausmädchen zum sofortigen Eintritt gegen hohen Lohn. Näh. Morisstraße Parterre. 340

Ein gebildetes Mädchen, welches französisch spricht, im Nähen und Frisiren erfahren ist, sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder in einem größeren Hotel. Näh. Exped. 340

Eine gelehre Person, die einer Haushaltung vorstehen kann, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft auf Anfang Juni eine Stelle als Haushälterin oder Jungfer. Näh. Exped. 340

Ein braves, junges Dienstmädchen auf gleich gesucht. Näheres Expedition. 340

Ein gelehrtes Mädchen, das im Geschäft erzogen und gute Bertheferin ist, sucht Stelle. Näh. Kirchgasse 33 im Laden. 340

Ein zuverlässiges Mädchen, welches jahrelang als Wärrerdiente, sucht Stelle, am liebsten eine ähnliche. Dasselbe ist im Besitze der besten Zeugnisse. Näh. Exped. 340

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Aroßstraße 26. 3410
 Ein anständiges, gebildetes Mädchen, welches französisch und
 deutsch spricht, sucht Stelle in einer Conditorei oder einem Café.
 Off. beliebe man unter A. N. 4. poste restante Wiesbaden
 zu senden. 3422
 Steingasse 30 wird ein Mädchen gesucht, welches mit Vieh
 umgehen und gleich eintreten kann. 3423
 Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und
 Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle, am liebsten auswärts.
 Näheres Expedition. 3456
 Ein gesetztes Mädchen, welches einer feinen Küche, sowie einer
 Haushaltung vorstehen kann, sucht eine Stelle bei einer stillen
 Familie. Gute Zeugnisse liegen vor. Näh. Expedition. 3507
 Eine tüchtige Köchin wird sofort zu engagiren gesucht. Näh.
 Franzplatz 12. 3520
 Ein reinliches Mädchen für Hausarbeit wird gesucht Wilhelm-
 straße 9. 3505
 Ein Frauenzimmer, welches das Kochen erlernen will, wird in
 ein hiesiges Hotel gesucht. Näheres Expedition. 3505
 Ein braves, fleißiges Mädchen wird zu einem Kinde gesucht
 Lammstraße 21 im Hinterhause. 3484
 Eine Person gesetzten Alters, welche mit allen weiblichen Ar-
 beiten vertraut ist und fertig schneiden kann, sucht eine Stelle
 als Kammerjungfer oder zur Erziehung größerer Kinder; auch
 wird dieselbe nicht abgeneigt sein, mit in's Ausland zu gehen.
 Näheres in der Expedition d. Bl. 3485
 Es wird ein junges Mädchen von 15 bis 16 Jahren zu einem
 Kinde gesucht obere Webergasse 43. 3493
 Ein braves Kindermädchen wird gesucht im Gasthaus zum
 rothen Mann. 3490
 Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht Stelle
 als Hausmädchen oder als Mädchen allein bei einer stillen
 Familie. Näh. Elisabethenstraße 21, Hirsch, zwei St. h. 3502
 Köchinnen, Kutscher und Diener suchen Stellen durch
 H. Sadony, Kirchgasse 20. 3494
 Une Dame, qui est maintenant aux bains de Franzensbad
 en Bohême et qui habite Prague, cherche une bonne
 française. S'adresser Schwalbacherstrasse 25 au premier
 étage. 3521
 Ein braver Lehrlinge ges. von Franz Alff, Sattler. 15095
 Ein Junge kann das Lackirergeschäft erlernen Schwalbacher-
 straße 43. 13925
 Ein Schreinerlehrling wird gesucht Ellenbogengasse 6. 1429
 Ein braver Junge kann das Schuhmachergeschäft erlernen bei
 Carl Schmidt in Dohheim. 1500
 Ein Junge kann in die Lehre treten bei
 J. Alsbach, Bergolder, Webergasse 4. 3006
 Ein braver Junge kann das Tapezirergeschäft erlernen bei
 Jean Stappert, Mauritiusplatz 7. 3016
 Einen Schreinerlehrling sucht L. Höhn, Dohheimerstr. 2a. 3083
 Ein Schreinergehilfe und ein guter Polirer werden gesucht von
 W. Sprengel, Rheinstraße 21. 3274

Schuhmachergesellen.

Gute Arbeiter auf Herren- und Damenschuhen finden dauernde
 und lohnende Beschäftigung bei
Otto Herz & Cie. in Mainz. 415
 Ein Wagnerlehrling gesucht Hochstätte 23. 2245
 Ein Diener mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle. Näheres
 in der Expedition d. Bl. 3519
 Ein Herrschaftskutscher mit guten Zeugnissen sucht sogleich
 eine Stelle. Näheres Expedition. 3519
 Ein junger, kräftiger, militärfreier Mann sucht eine Stelle
 als Hausbursche und kann sogleich eintreten. Näh. Steingasse 22
 im Hinterhaus eine Stiege hoch. 3450

Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emjerstraße 33. 13282
 Ein gesitteter Junge wird in die Lehre gesucht von
 W. Egenolf, Tapezirer, Adlerstraße 34. 3293
 Ein Lehrling gesucht von J. Formberg, Schreiner, Hirsch-
 graben 5. 3495
Für Schneider. Ein tüchtiger Westenmacher und
 Tagelöhner gegen hohen Lohn
 und dauernde Arbeit gesucht von
 W. Buchbach, Kirchgasse 2. 3366
 Ein im Firmen-Schreiben geübter Lackirergehilfe gesucht.
 A. Millé, Schachtstraße 24. 3453
 Drei Lackirer-Gehülfen finden dauernde Beschäftigung bei
 H. Rado, Wellrichstraße 17a. 3431
 Ein zuverlässiger Kutscher, welcher das Fuhrwerk gründlich
 versteht, sucht auf gleich oder später eine ähnliche Stelle. R. E. 3445
 Ein Junge von 14 bis 18 Jahren wird als Ausläufer ge-
 sucht Webergasse 34. 3462

Gelder

für Hypotheken, Steig- oder Kaufkassen liegen
 bereit. Näheres Exped. 1330
7400 fl. Vormundchaftsgelder liegen sofort zum Ausleihen
 bereit. Näheres Expedition. 2901

Ein anständiges Mädchen sucht ein kleines Zimmer bei einer
 Familie, womöglich in der Nähe des Marktes. Näheres große
 Burgstraße 3. 3428

Ein Keller,

troden, nicht sehr groß, wird
 gemiethet. Carl Jäger,
 Langgasse 16. 3536

Gr. Burgstraße 7 ebener Erde ist ein geräumiges, möbirtes
 Zimmer zu vermieten. 3237

Große Burgstraße 15 ist eine kleine möbirtte Wohnung mit
 Küche sogleich zu vermieten. 3476

Neue Colonnade (Pavillon), vis-à-vis den vier
Jahreszeiten, ist ein schöner Laden sammt Ein-
richtung und Wohnung sogleich zu vermieten.
 Näheres bei Herrn Baumann, Markt-
 platz 8. 1835

Dohheimerstraße 8 Parterre ist ein möbirtes Zimmer zu
 vermieten. 3433

Elisabethenstraße 23

sind möbirtte Wohnungen zu vermieten. 3311

Ellenbogengasse 15 ist eine sehr schöne Wohnung, aus drei
 oder vier Zimmern, Küche u. bestehend, auf gleich oder 1. Juli
 zu vermieten. G. D. Linneföhl. 3460

Ellenbogengasse 15, Hth., möbl. Zimmer zu verm. 3408

Emjerstraße 27 zwei Treppen hoch ist ein freundliches Zim-
 mer möbirt mit schöner Aussicht zu vermieten. 3201

Faulbrunnstraße 9 zwei möbirtte Zimmer zu verm. 2913

Faulbrunnstraße 12 eine Stiege hoch ein möbl. Zimmer
 mit Cabinet zu vermieten. 1493

Häfnergasse 13 ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 3391

Hirschgraben 12 ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 3480

Hochstätte 5 ist eine Dachstube zu vermieten. 3472

Kirchgasse 1 zweiter Stock ein möbl. Zimmer zu verm. 3380

Kirchgasse 12 sind möbirtte Zimmer zu vermieten. 16348

Kirchgasse 22 im 3. Stock sind 2 schön möbirtte Zimmer mit
 prächtvoller Aussicht zu vermieten. 3387

Langgasse 2 ist eine möbl. Mansardstube zu vermieten. 3439

Langgasse 29 sind mehrere möbirtte Zimmer mit oder auch
 ohne Kost zu vermieten. 3399

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.